



**Klassisch
oder dual**

Soziale Studiengänge

Bachelor of Arts

Soziale Arbeit (B. A.)

Bildung und Erziehung in der Kindheit (B. A.)

6 Semester

Start jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester

Optionale Schwerpunkte im Studium wählbar



Infoveranstaltungen

regelmäßig · online · live

Steckbrief

Art des Studiums	Klassisch oder dual
Studienbeginn	jeweils 2 × jährlich zum Sommer- und Wintersemester
Studienort	Online live oder Potsdam
Regelstudienzeit	6 Semester in Vollzeit
Organisation	Klassisch oder dual in Potsdam: Mo. bis Mi. Klassisch oder dual online live: Di. und Do. Abend + 1 Mal im Monat Fr. und Sa. ganztägig
Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B. A.) B. A. Soziale Arbeit und (auf Antrag) staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in bzw. B. A. Bildung und Erziehung in der Kindheit und (auf Antrag) staatliche Anerkennung als Kindheitspädagog*in
Credits	180 ECTS-Punkte
Studiengebühren	440,– Euro/Monat Darin enthalten sind alle für den Studiengang anfallenden Gebühren



Zulassungsvoraussetzung

Zulassung **mit** (Fach-) Abitur:

- ▶ Allgemeine Hochschulreife
- ▶ Fachgebundene Hochschulreife
- ▶ Fachhochschulreife
- ▶ Fachgebundene Fachhochschulreife

Zulassung **ohne** (Fach-) Abitur:

- ▶ Abgeschlossene Sekundarstufe I oder gleichwertiger Abschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung, die für den Studiengang geeignet ist **und** mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- ▶ Bestandene Meisterprüfung oder eine gleichwertige Berechtigung

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen oder haben Fragen dazu? Gerne können Sie sich jederzeit an unsere Studienberatung wenden.

Die einzelnen Bestimmungen zur Hochschulzugangsberechtigung finden Sie ausführlich im BbgHG §10 Absatz 2. Die HSD Hochschule Döpfer unterliegt mit allen ihren Studienorten dem Brandenburgischen Hochschulgesetz.

B.A. Soziale Arbeit

**Gesellschaft gestalten.
Menschen stärken.
Zukunft bewegen.**

Sie möchten aktiv dazu beitragen, die Welt ein Stück gerechter zu machen und Menschen in herausfordernden Lebenslagen neue Perspektiven eröffnen? Im Studium der Sozialen Arbeit (B.A.) an der HSD Hochschule Döpfer lernen Sie, Individuen und Familien professionell zu beraten und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Unser Studiengang ist generalistisch ausgerichtet und bereitet Sie umfassend auf die vielfältigen Handlungsfelder vor. Sie erwerben tiefgehendes Fachwissen aus der Sozialen Arbeit sowie Pädagogik, Psychologie, Recht und vielem mehr. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, durch optionale Schwerpunkte eigene Akzente zu setzen und sich gezielt auf Ihre persönlichen Interessengebiete zu spezialisieren. Darüber hinaus entwickeln Sie wichtige Kompetenzen in der Gesprächsführung und im Management, die Sie sowohl für die direkte Arbeit mit Klient*innen als auch für spätere Leitungsaufgaben in sozialen Einrichtungen qualifizieren.



Beispiele für Einsatzgebiete:

Wo Gesellschaft Unterstützung braucht

- ▶ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Arbeit in Jugendämtern, Heimen oder Beratungsstellen.
- ▶ Schulsozialarbeit
Unterstützung von Schüler*innen direkt vor Ort.
- ▶ Klinische Sozialarbeit
Beratung in Krankenhäusern, Reha-Zentren oder Suchthilfe.
- ▶ Resozialisierung
Arbeit in der Straffälligenhilfe oder Bewährungshilfe.
- ▶ Betriebliche Sozialarbeit
Beratung von Mitarbeitenden in großen Unternehmen.
- ▶ Arbeit mit Geflüchteten und im Bereich Migration
Integration und psychosoziale Begleitung.
- ▶ Seniorenarbeit
Quartiersmanagement und Unterstützung im Alter.

Berufliche Möglichkeiten nach dem Studium

- ▶ Streetworker*in
- ▶ Sozialarbeiter*in
- ▶ Gesundheitshilfe, Einrichtungen des Gesundheitswesens, wie z. B. Krankenhäuser
- ▶ Management sozialer Dienste
- ▶ Soziale Dienste in Jugend-, Sozial- und Gesundheitsämtern
- ▶ Geschäftsführung und Sozialplanung für Vereine und Verbände
- ▶ Gemeinwesenarbeit und interkulturelle Sozialarbeit
- ▶ Beratungsdienste bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege und -verbände, für Vereine und Gesellschaften, für allgemeine Lebensberatung sowie zielgruppenspezifische Beratungseinrichtungen
- ▶ Soziale Arbeit in der Entwicklungshilfe oder in Wohnstätten und Heimen

B.A. Bildung und Erziehung in der Kindheit („Kindheitspädagogik“)

**Potenziale entdecken.
Bildung begleiten.
Fundamente legen.**

Sie möchten an der Schnittstelle zwischen Kindern, Eltern und Gesellschaft tätig sein und die individuelle Entwicklung von Kindern frühzeitig beobachten sowie fachlich zukunftsbezogen begleiten? Im Studium Bildung und Erziehung in der Kindheit („Kindheitspädagogik“) an der HSD Hochschule Döpfer werden Sie zur Expertin oder zum Experten für die prägenden ersten Lebensjahre.

In diesem Studiengang erwerben Sie umfassendes Know-how zu kindheitspädagogischen Konzepten sowie zu den komplexen Entwicklungs- und Bildungsprozessen von Kindern im Alter bis zu 12 Jahren. Um Ihr Profil individuell zu schärfen, können Sie im Studienverlauf aus optionalen Schwerpunkten wählen und sich so gezielt auf Ihr gewünschtes Berufsfeld vorbereiten. Neben pädagogischen und psychologischen Grundlagen vermitteln wir Ihnen Kompetenzen in der Beobachtung, Dokumentation und Beratung, die Sie optimal auf den professionellen Alltag und spätere Leitungsaufgaben vorbereiten.



Beispiele für Einsatzgebiete:

Wo Bildung und Entwicklung beginnen

- ▶ Kindertagesstätten / Krippen
Pädagogische Fachkraft oder Kita-Leitung
- ▶ Ganztagschulen / Hort
Gestaltung von Bildungsangeboten im Primarbereich.
- ▶ Familienzentren / Erziehungsberatung
Begleitung von Eltern und Kindern
- ▶ Frühförderstellen
Unterstützung von Kindern mit besonderen Entwicklungsbedarfen
- ▶ Medienpädagogik
Gestaltung digitaler Bildungsangebote für die jüngste Generation
- ▶ Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
Angebote für Kinder bis 12 Jahre
- ▶ Behörden / Verbände
Fachberatung oder Vortragstätigkeit in der Jugendhilfeplanung

Berufliche Möglichkeiten nach dem Studium:

- ▶ Leitung oder Fachkraft in einer Kita
- ▶ Schulsozialarbeiter*in
- ▶ Fachberatung für Kindertagesstätten
- ▶ Dozent*in in der Aus- und Weiterbildung von Frühpädagog*innen
- ▶ Gemeinwesenarbeit (z. B. Familienzentrum, Stadtteilmanagement, kommunale Jugendpflege)
- ▶ Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- ▶ Fachkraft im Kinder- und Jugendschutz
- ▶ Elternberatung / Lehrkräftefortbildung



Ihr Studium–

Ihre Wahl

Dual oder Klassisch?

An der HSD Hochschule Döpfer passt sich das Studium Ihrem Leben an – nicht umgekehrt. Egal für welches Modell Sie sich entscheiden: Am Ende steht der staatlich anerkannte Bachelor (B.A.).

Das Duale Studium: Praxis & Finanzierung im Paket

Kombinieren Sie fundiertes Fachwissen direkt mit wertvoller Berufserfahrung im Arbeitsalltag. Profitieren Sie von finanzieller Freiheit durch die Übernahme der Studiengebühren sowie eine monatliche Vergütung durch Ihren Praxispartner (zzgl. BAföG-Option). Damit Sie sicher starten, begleiten wir Sie aktiv bei der Suche nach der richtigen Einrichtung.

Das Klassische Studium: Fokus & Flexibilität

Gestalten Sie Ihr Studium so individuell wie Ihr Leben und nutzen Sie die maximale zeitliche sowie örtliche Flexibilität durch unsere Präsenz- und Online-Live-Optionen. Dieses Modell ist ideal für Berufstätige oder Personen mit Familien-/Pflegeaufgaben und ermöglicht es Ihnen, sich intensiv auf akademische Inhalte zu konzentrieren und Ihre Praxispartner für Praktika völlig frei zu wählen. So schärfen Sie Ihr persönliches Profil.



Wählen Sie optional Ihren passenden Schwerpunkt

Im Studium bestimmen Sie den Fokus Ihrer akademischen Ausbildung selbst. Unser Studienplan ermöglicht es Ihnen, entweder einen umfassenden Gesamtüberblick über alle Disziplinen zu erhalten oder sich gezielt zu spezialisieren.

Bereits ab dem zweiten Fachsemester stellen Sie die ersten Weichen und wählen optional einen von vier Schwerpunkten, um Ihr Studium perfekt auf Ihre persönlichen Interessen und beruflichen Ziele zuzuschneiden. Diese Spezialisierung vertieft sich ab dem vierten Semester und garantiert Ihnen tiefgehendes Know-how genau in dem gewählten Bereich.

Diese Schwerpunkte sind für beide Studiengänge möglich:

- ▶ Professionell Handeln in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
- ▶ Professionell Handeln in Kita und Schule
- ▶ Professionell Handeln in der kommunalen Jugendhilfe
- ▶ Professionell Handeln mit/durch Medienpädagogik

Schwerpunkt

Professionell Handeln in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Dieser Studienschwerpunkt bereitet Sie gezielt auf die vielfältigen Anforderungen der kommunalen Jugendpflege, der Verbandsarbeit sowie der mobilen und aufsuchenden Jugendarbeit vor. Sie vertiefen Ihre methodischen Fertigkeiten für professionelle Beziehungsarbeit und lernen, bedarfsgerechte Angebotsformate zu entwickeln.

Neben der Vermittlung von Schutzkonzepten und Reflexionsmethoden legen wir großen Wert auf eine tiefgreifende Theorie-Praxis-Verzahnung. Ein Alleinstellungsmerkmal unserer Lehre ist die Integration internationaler Best-Practices: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, durch Exkursionen und Praktika im Ausland wertvolle internationale Erfahrungen zu sammeln und Ihr berufliches Handeln in einem globalen Kontext zu reflektieren.

Fragen, die unter anderem im Schwerpunkt geklärt werden:

- ▶ Wie gelingt Beziehungsarbeit in Jugendzentrum und Streetwork?
- ▶ Welche Methoden und Angebote funktionieren in offenen Settings?
- ▶ Wie lässt sich die Wirksamkeit der eigenen Arbeit messen?
- ▶ Warum werden nicht alle Zielgruppen erreicht – und wie geht man damit um?
- ▶ Warum sind Schutzkonzepte und Reflexion für die Praxis unverzichtbar?

Besonderheiten im Schwerpunkt

Unsere Dozierenden vereinen eigene Praxiserfahrung mit einem starken Netzwerk im gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Südtirol). Dieser grenzüberschreitende Austausch fließt direkt in Ihr Studium ein. Nutzen Sie die Chance durch Exkursionen und Auslandspraktika Ihren Horizont zu erweitern und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Arbeitsfelder, die im Schwerpunkt kennengelernt werden:

- ▶ Jugendzentrum
- ▶ Jugendverband (z. B. Pfadfinder, kirchliche Jugendarbeit, Landjugend...)
- ▶ Kinderkulturarbeit
- ▶ Kreis- oder Landesjugendringe
- ▶ Stadtjugendpflege

Berufliche Möglichkeiten nach dem Studium:

- ▶ Mitarbeiter*in im Jugendzentrum/Jugendhaus
- ▶ Referent*in in Dachverbänden und Jugendringen der OKJA
- ▶ Tätigkeit in der kommunalen Jugendpflege
- ▶ Mitarbeit in Projekten der aufsuchenden und aktivierenden Jugendarbeit (Streetwork)
- ▶ Tätigkeit in Fanprojekten von Sportvereinen



Schwerpunkt

Professionell Handeln in Kita und Schule

Werden Sie Experte*in für professionelles Handeln in Kita und Schule. In diesem Schwerpunkt qualifizieren Sie sich für vielfältige Rollen in der Schulsozialarbeit, im Hort oder in der Leitung von Kindertagesstätten. Sie lernen, professionelle Beziehungen zu Kindern und Familien aufzubauen und reflektieren kritisch die Themen Kinderschutz und pädagogische Machtverhältnisse. Darüber hinaus vermittelt das Studium wertvolle Ansätze, wie Sie aktiv zur Förderung der Chancengleichheit beitragen können. Die enge Verknüpfung mit der Praxis durch Hospitationen in Kooperationseinrichtungen ermöglicht es Ihnen, verschiedene Konzepte direkt zu vergleichen. Sie bereiten sich damit auf einen zukunfts-sicheren Wachstumsmarkt vor, der durch die gesetzlichen Ansprüche auf Ganztagsbetreuung händeringend nach qualifizierten Fachkräften sucht.

Fragen, die unter anderem im Schwerpunkt geklärt werden

- ▶ Was unterscheidet die Soziale Arbeit bzw. Kindheitspädagogik in Kita und Schule von Lehrkräften oder Erziehenden?
- ▶ Wie gelingen erfolgreiche Bildungs- und Erziehungspartnerschaften mit Familien?
- ▶ Welchen Beitrag leisten Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik zum aktiven Kinderschutz?
- ▶ Warum sind Machtreflexion und Schutzkonzepte für den pädagogischen Alltag unverzichtbar?
- ▶ Wie lassen sich soziale Ungleichheit abbauen und echte Bildungsgerechtigkeit fördern?

Besonderheiten im Schwerpunkt

In diesem Schwerpunkt lernen Sie durch Hospitationen unterschiedliche Institutionen und deren pädagogische Ansätze unmittelbar kennen. Der flächendeckende Ausbau des Ganztagsanspruchs sorgt für ein hochaktuelles und wachsendes Arbeitsumfeld. Für Sie bedeutet das: exzellente Berufsaussichten und die Chance, in einem Bereich mit hoher gesellschaftlicher Relevanz gestalterisch tätig zu werden.

Arbeitsfelder, die im Schwerpunkt kennengelernt werden:

- ▶ Schulsozialarbeit
- ▶ Kita-Sozialarbeit
- ▶ Pädagogische Arbeit im offenen Ganztag
- ▶ Schulkindbetreuung/Hort
- ▶ Kitaleitung
- ▶ Soziale Arbeit bzw. Kindheitspädagogik an der Schnittstelle Schule/Kita und Gemeinwesen

Berufliche Möglichkeiten nach dem Studium:

- ▶ Leitung in Kindertagesstätten
- ▶ Schulsozialarbeiter*in
- ▶ Mitarbeiter*in im offenen Ganztag
- ▶ Fachkraft in der Kita-Sozialarbeit
- ▶ Tätigkeit in der Gemeinwesenarbeit (z. B. in Familienzentren oder als Stadtteilmanager*in)



Schwerpunkt

Professionell Handeln in der kommunalen Jugendhilfe

Die kommunale Jugendhilfe ist das Herzstück einer funktionierenden Gesellschaft. In diesem Schwerpunkt machen wir Sie fit für die vielfältigen Aufgabenbereiche der Verwaltung, von der SPFH bis hin zum Kinder- und Jugendschutz. Sie lernen, wie Hilfeplanung in der Praxis funktioniert, wie Sie Fallarbeit kompetent steuern und welche Rolle Case-Management bei der Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenslagen spielt. Die Lehre ist dabei so praxisnah wie möglich: Unsere Dozierenden bringen ihre fundierte Erfahrung aus dem Allgemeinen Sozialdienst direkt in den Hörsaal ein. So erproben Sie in realitätsnahen Szenarien, wie eine zielführende Zusammenarbeit zwischen kommunalen Stellen und freien Trägern gelingt.

Fragen, die unter anderem im Schwerpunkt geklärt werden

- ▶ Wie sind kommunale Strukturen aufgebaut und welche Funktion übernimmt die Jugendhilfe?
- ▶ Was macht eine professionelle Gesprächsführung im Hilfeplangespräch aus?
- ▶ Welche Bedeutung haben Fallarbeit und Case-Management für den Arbeitsalltag?
- ▶ Welche spezifischen Aufgaben nimmt das Jugendamt beim Schutz von Kindern und Jugendlichen wahr?
- ▶ Welche Unterstützungsangebote bietet das Jugendamt für Familien in belastenden Situationen?

Besonderheiten im Schwerpunkt

Durch die unmittelbare Einbindung von Fachkräften aus dem ASD profitieren Sie von einer Lehre, die keine theoretische Distanz aufbaut. Anhand „echter“ Fälle aus dem beruflichen Alltag erproben Sie professionelles Handeln und entwickeln ein tiefes Verständnis für die Rolle des Jugendamts als Schnittstelle zwischen Familie und freien Trägern. So bereiten wir Sie optimal auf die Anforderungen einer verantwortungsvollen Tätigkeit in der kommunalen Jugendhilfe vor.

Arbeitsfelder, die im Schwerpunkt kennengelernt werden:

- ▶ Kommunales Jugendamt
- ▶ Allgemeiner Sozialdienst (ASD)
- ▶ Kommunale Jugendpflege
- ▶ Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- ▶ Institutioneller Kinder- und Jugendschutz
- ▶ Erziehungs- und Familienberatung

Berufliche Möglichkeiten nach dem Studium:

- ▶ Mitarbeiter*in im Jugendamt
- ▶ Teamleitung im Allgemeinen Sozialdienst (ASD)
- ▶ Fachkraft in der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH)
- ▶ Fachkraft im Kinder- und Jugendschutz
- ▶ Vermittler*in zwischen kommunaler und freier Jugendhilfe, z. B. in Hilfenetzwerken



Schwerpunkt Professionell Handeln mit/durch Medienpädagogik

Gestalten Sie die digitale Lebenswelt von Ihren Klient*innen aktiv mit. Dieser Schwerpunkt qualifiziert Sie für die Medienbildung in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik – von Gaming-Projekten und Jugendmedienschutz bis hin zur Elternberatung. Sie setzen sich kritisch mit aktuellen Trends wie KI, Virtual Reality und digitaler Ethik auseinander und verknüpfen diese mit klassischer Spielpädagogik. Durch unsere Kooperation, etwa mit dem Landesfachverband Medienbildung Brandenburg (LMB), profitieren Sie von einem direkten Zugang zu Expertenwissen, moderner Ausstattung und attraktiven Praxisstellen.

Fragen, die unter anderem im Schwerpunkt geklärt werden

- ▶ Wie wandelt sich die Medienpädagogik von analogen zu digitalen Formaten?
- ▶ Welche technologischen Trends prägen die Lebenswelt junger Menschen?
- ▶ Wie lassen sich Gaming, Making und Virtual Reality pädagogisch sinnvoll einsetzen?
- ▶ Welche Rolle spielt KI in der modernen Sozialen Arbeit?
- ▶ Warum ist digitale Ethik für die medienpädagogische Praxis entscheidend?
- ▶ Wie gelingt die Verknüpfung von analoger und digitaler Spielpädagogik?

Besonderheiten im Schwerpunkt

Unsere enge Kooperation mit dem Landesfachverband Medienbildung Brandenburg (LMB) bietet Ihnen entscheidende Vorteile. Sie profitieren direkt von hochaktueller medienpädagogischer Expertise, modernem Equipment und einer stetigen Erweiterung Ihres methodischen Toolkits. Darüber hinaus fördert der LMB gezielt duale Praxisstellen für unsere Studierenden, was Ihnen einen direkten Zugang zu einem starken Netzwerk in der Medienbildung eröffnet.

Arbeitsfelder, die im Schwerpunkt kennengelernt werden:

- ▶ Medienbildung, Institutioneller Medienschutz
- ▶ Medienarbeit im Jugendverband
- ▶ Medienprojekte in der offenen Jugendarbeit
- ▶ Offene Jugendarbeit mit besonderem Fokus auf Gaming, Medienarbeit, Digitalisierung
- ▶ Beratung von Eltern und Lehrpersonen zum Umgang mit (digitalen) Medien

Berufliche Möglichkeiten nach dem Studium:

- ▶ Mitarbeiter*in im Jugendmedienschutz
- ▶ Pädagog*in im Jugendzentrum mit Medienschwerpunkt
- ▶ Fachkraft in der Elternberatung oder Lehrkräftefortbildung
- ▶ Mitarbeit in Medienprojekten (z. B. in Kulturzentren, Volkshochschulen oder Ferienprogrammen)
- ▶ Medienreferent*in in Verbänden, Dachorganisationen oder freiberuflich
- ▶ Medienbildung in Kita und Grundschule
- ▶ Referent*in für Medienarbeit (z. B. „Smartphoneführerschein“, Umgang mit KI und „Deepfakes“)



Ihre Vorteile an der HSD Hochschule Döpfer

Das Studium an der HSD Hochschule Döpfer bietet Ihnen zahlreiche Vorteile, die es ermöglichen, Beruf, Studium und Privatleben optimal miteinander zu verbinden:

- ▶ Innovative Organisationsformen Ihres Studiums parallel zum Beruf möglich
- ▶ Enger Praxisbezug im Studium
- ▶ Individuelle und intensive Betreuung
- ▶ Kleine Studiengruppen mit Nähe zu den Professor*innen
- ▶ Studieren in familiärer Atmosphäre
- ▶ Flexibel Studieren mit optimierten Präsenzzeiten und dem Einsatz moderner Lehr- und Lernmethoden
- ▶ Studieren ohne NC und Abitur möglich

Unsere Studienorte

Unsere Studienstandorte sind zentral gelegen, gut erreichbar und bieten eine einladende Wohlfühlatmosphäre. Modern ausgestattet und urban eingebettet, vereinen sie neueste Technologie mit lebendiger Umgebung – ein ideales Lernumfeld für ein erfolgreiches Studierenerlebnis.



Studienort Regensburg



Studienort Potsdam



Studienort Köln



Studienort Hamburg

Die Döpfer Gruppe

Die HSD Hochschule Döpfer ist Teil der Döpfer Gruppe. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Bildungsbereich und inzwischen vielen tausend Absolvent*innen zählen wir mit einem umfangreichen Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen sowie begehrten Aus- und Weiterbildungen zu den führenden Bildungseinrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Wir sind mit unseren vier Unternehmensbereichen deutschlandweit vertreten:



- 4 HSD Studienorte
- 10 Döpfer Schulstandorte
- 11 Döpfer Akademie Standorte
- 5 Praxisverbund Standorte

Bewerbung

Stand: April 2026
Änderung und Irrtum
vorbehalten.

- ▶ Bitte nutzen Sie unser Online-Bewerbungsformular auf der Website: www.hs-doepper.de/jetzt-bewerben
- ▶ Laden Sie bitte folgende Unterlagen hoch:
 - ▷ Lebenslauf
 - ▷ Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung
 - ▷ Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem geregelten Gesundheitsberuf
- ▶ Nach Sichtung Ihrer Unterlagen melden wir uns umgehend bei Ihnen.

HSD Hochschule Döpfer

Potsdam | Köln | Regensburg | Hamburg | Online

Studienberatung · Tel.: (0221) 130 587-70

E-Mail: studienberatung@hs-doepper.de

Die Hochschule Döpfer ist staatlich anerkannt sowie akkreditiert durch:



ACQUIN
Akkreditierungs-
Certifizierungs- und
Qualitätssicherungs-
Institut



www.hs-doepper.de